



Umbau des Fernheizwerkes Märkisches Viertel, Berlin in ein Biomasseheizkraftwerk unter Berücksichtigung des Denkmalschutzes

Kenndaten:

- Nutzfläche: 5.140 m²
- Bruttorauminhalt: 75.760 m³
- Nutzung: Gebäude zur
Energieerzeugung bestehend aus:
Bunker, Kesselhaus
Turbinenhaus, Sozialgebäude
Werkstatt, Leitwarte



Isometrie

Leistung:

Grundlagenermittlung, Vorentwurfs-, Entwurfs-, Genehmigungs-, Ausführungsplanung, Vorbereitung und Mitwirkung bei der Vergabe für:

- Gebäudeplanung
- Energetische Gebäudeoptimierung
- Gebäudeausstattung
- Außenanlagen

Beschreibung:

Das denkmalgeschützte Gebäude des Fernheizwerkes Märkisches Viertel Berlin wird in ein Biomasseheizkraftwerk im laufenden Betrieb umgebaut. Zurzeit befinden sich in dem ehemaligen Kohleheizwerk, 4 Gasheizkessel.

Zwei Gasheizkessel werden rückgebaut und durch einen Biomassedampfkessel ersetzt.

Der Entwurf beinhaltet unter anderem die partielle Anhebung des Kesselhausdaches und die Erweiterung des vorgelagerten Riegels zur Unterbringung einer Hochdruckdampfturbine.

Die rückwärtig platzierten Öltanks wurden zu einem Warmwasserspeicher und einem Brennstoffsilo umfunktioniert.

Das Fernheizwerk befindet sich mitten im Stadtgebiet von Berlin Reinickendorf. Der Umbau stellt in Bezug auf Emissionen und unter Berücksichtigung des Denkmalschutzes im laufenden Betrieb eine große Herausforderung dar.

Auftraggeber:

Vattenfall Europe New Energie GmbH
Fernheizwerk Märkisches Viertel
Überseering 12
22297 Hamburg

Ansprechpartner:

Herr Dr. Forkert
Tel.: 0 40 - 63 96 - 39 80